

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:

Herr Elsté

Tel. Nr.:

82-2252

Datum:

18.11.2021

1. **Betreff:** Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Schul- und Sportausschuss	13.12.2021	öffentlich
2. Gemeinderat	20.12.2021	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den in der Vorlage beschriebenen Prozess zur Sportentwicklung in Offenburg durchzuführen und einen ersten Zwischenbericht im Sommer 2022 vorzustellen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Elsté

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
18.11.2021

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

Sachverhalt/Begründung:

1. Strategisches Ziel

C4: Offenburg begleitet und fördert den Erhalt und den Ausbau von Sport- und Bewegungsangeboten im Bereich des Breiten-, Gesundheits- und Leistungssports und schafft die dafür notwendige Infrastruktur.

2. Ausgangslage

Im Rahmen der Drucksache 112/21 vom Juli 2021 hat die Verwaltung vorgeschlagen eine ganzheitliche kommunale Sportentwicklungsplanung zu entwickeln. Dort wurden auch die wesentlichen Ziele und die grundsätzliche Vorgehensweise im Rahmen eines Beteiligungsprozesses benannt. Der Gemeinderat hat zugestimmt und die Verwaltung beauftragt bis zur nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses einen konkreten Prozessvorschlag zu unterbreiten und die hierfür zu erwartenden Kosten zu ermitteln.

3. Sportentwicklungsplanung – Struktur und Ablauf

Damit die Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung als Leitlinien für die künftige Entwicklung der Sportstätteninfrastruktur und allgemeinen Programmen zur Förderung von Bewegung aller Bürger*innen anerkannt werden, soll die Erarbeitung dieser Ergebnisse anhand wissenschaftlicher Standards sowie unter breiter Beteiligung der Offenburger Bürgerschaft und Sporttreibenden/Interessierten erfolgen. Auch wird dieser Prozess genutzt, um den Wettbewerb für den Sportpark Süd vorzubereiten und inhaltliche Vorgaben / Ideen zu entwickeln (siehe Vorlage Nr. 212/21 zum Haupt- und Bauausschuss am 6.12.2021).

3.1 Projektstruktur

Zur Gesamtsteuerung des Projekts und zur Beteiligung interdisziplinärer Interessensgruppen soll ein **Projektbeirat (PB)**, unter der Leitung des Sportbürgermeisters eingesetzt werden. Die Aufbereitung von richtungsweisenden Themen, über die der Gemeinderat abstimmt, soll durch den PB erfolgen. Der Projektbeirat soll aus den nachfolgend genannten Institutionen bzw. Gruppierungen bestehen.

- Vertretung des Sportkreises Offenburg
- Vertretung Offenburger Sportvereine
- Vertretungen des vereinsungebundenen Sportes
- Vertretung der Ortschaften
- Jugendvertretung bzw. Vertretung der Schülerschaft
- Vertretung der Offenburger Schulen
- Vertretung „Runder Tisch behindertenfreundliches Offenburg“
- Vertretung Integrationsbeirat

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Bearbeitet von: Herr Elsté	Tel. Nr.: 82-2252	Datum: 18.11.2021
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

- Vertretung Seniorenbeirat
- Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung
- Fachbüro für Sportentwicklungsplanung

Die Verwaltung plant das Projekt „Sportentwicklungsplanung“ innerhalb der bestehenden Besprechungsstrukturen der genannten Institutionen vorzustellen und um die Benennung eines Vertreters zu bitten. Zur Einbindung des vereins-ungebundenen Sportes ist ein öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit geplant.

Die **Projektgeschäftsführung** liegt bei der Abteilung Bildung und Sport, die im Rahmen einer verwaltungsinternen Koordinierungsgruppe für die Abstimmung des Projekts mit den beteiligten Dezernaten bzw. Fachbereichen sorgt:

- Leitung Dezernat III
- Vertretung der Stabsstelle Stadtentwicklung
- Vertretung der Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung (FB 3)
- Vertretung Fachbereich Hochbau, Grünflächen und Umweltschutz (FB 5)
- Vertretung Fachbereich Familien, Schulen und Soziales (inkl. Stadtteil- und Familienzentren)

Auch darüber wird die Verbindung zum Projekt Sportpark Süd hergestellt, da die Themenleitung für dieses Projekt ebenfalls durch die Abteilung Bildung und Sport wahrgenommen wird und viele der benannten Fachbereiche maßgeblich auch dieses Projekt mitsteuern.

Die **wissenschaftliche und organisatorische Begleitung** soll im Verlauf des gesamten Prozesses durch eine **auf solche Sportentwicklungsplanungen spezialisierte Institution** erfolgen (vgl. hierzu auch Ziffer 4 dieser Vorlage).

3.2 Projektablauf

Die nachfolgend skizzierten Arbeitsschritte haben sich bei ähnlichen Projekten in anderen Städten bewährt und entsprechen der fachlich empfohlenen Vorgehensweise für die Erarbeitung einer ganzheitlichen Konzeption, die auch mittel- bis langfristig als sportpolitische Handlungsleitlinie für die Stadt dienen kann.

A) Umfassende Information über das Projekt und Implementierung der Projektstruktur

Wie bereits dargestellt, soll das Projekt „Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg“ nach Möglichkeit bis Februar 2022 – sofern dies mit Blick auf das Pandemiegeschehen möglich ist – innerhalb der Besprechungsstrukturen der unter Ziffer 3.1 genannten Institutionen vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang soll jeweils um die Benennung einer Vertretung für den Projektbeirat gebeten werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Bearbeitet von: Herr Elsté	Tel. Nr.: 82-2252	Datum: 18.11.2021
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

Vertretungen von vereins-ungebundenen Sportgruppen bzw. des ungebundenen Individualsportes werden über einen öffentlichen Aufruf ebenfalls um Mitarbeit im Projektbeirat gebeten.

Durch die frühzeitige Etablierung des Projektbeirates kann sichergestellt werden, dass die Verknüpfung der beiden Prozesse zur Sportentwicklungsplanung und zum Sportpark Süd zum einen planmäßig durchgeführt werden und zum anderen beide Prozesse bzw. deren Ergebnisse in ein Gesamtkonzept integriert werden.

Parallel zum Projektbeirat nimmt die verwaltungsinterne und dezernatsübergreifende Koordinierungsgruppe ihre Arbeit auf und eine auf Sportentwicklungsplanungen spezialisierte Institution wird mit der Begleitung des gesamten Prozesses beauftragt (vgl. hierzu Ziffer 4 dieser Vorlage).

B) Durchführung der Bestandsanalyse, Bedarfsermittlung sowie Bilanzierung

Bereits im 1. Quartal 2022 soll, unter Anwendung wissenschaftlicher Standards, mit der Analyse der IST-Situation in Offenburg begonnen werden. Hierbei sollen insbesondere die nachfolgend genannten Bereiche betrachtet werden:

- Bestehende und geplante Sport- und Bewegungsräume (eine Bewertung des baulichen Zustandes erfolgt in diesem Arbeitsschritt noch nicht)
- Bevölkerungsstruktur und der bestehenden Vorausberechnungen
- Vereinsstrukturen und deren Angebotspektren
- Vereinsungebundenes Sportengagement
- Allgemeine (für die Sportentwicklungsplanung relevante) Planungsgrundlagen wie zum Beispiel Stadt-, Sport- und/oder Schulentwicklungspläne bzw. eine Übersicht zu wichtigen stadt- und regionalplanerischen Vorhaben
- Kommunale Sportförderung

Voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 soll die Erfassung und Analyse der Bedarfe seitens der Sportvereine, der Schulen und des vereins-ungebundenen Sportes durchgeführt werden. Zu diesem Zweck sollen repräsentative (Online-)Befragungen durchgeführt werden. Darüber hinaus soll anhand von Prognosen zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen und der zukünftigen sportlichen Aktivität auch der zukünftige Bedarf an Sportflächen und Sportangeboten abgeschätzt werden.

Im Sommer 2022 wird anhand der erhobenen Daten sowie den Empfehlungen aus dem „Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung“ des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft eine Gesamtbilanzierung erstellt. Hierbei fließen auch die Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess zum Sportpark Süd, der ebenfalls bereits im ersten Quartal 2022 starten wird, ein.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.2	Bearbeitet von: Herr Elsté	Tel. Nr.: 82-2252	Datum: 18.11.2021
---	-------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

Im zweiten Halbjahr 2022 sollen, auf Basis der Gesamtbilanzierung zum Offenburg Sport, durch den Projektbeirat, erste Vorschläge zur Schwerpunktsetzung für die weitere kooperative Planung erarbeitet werden.

Dem Schul- und Sportausschuss sowie dem Gemeinderat sollen die Ergebnisse zur Bilanzierung sowie die erarbeiteten Vorschläge zur Schwerpunktsetzung hinsichtlich der weiteren kooperativen Planung Ende 2022 / Anfang 2023 zur Beratung vorgestellt werden.

C) Kooperativer Planungsprozess

Im ersten Halbjahr 2023 sollen unter Berücksichtigung der durch den Gemeinderat beschlossenen Schwerpunkte und unter Einbindung aller relevanten Zielgruppen konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Hierfür sollen, auf Grundlage der Erfahrungen anderer Kommunen mit kooperativen Sportentwicklungsplanungen, einzelne Arbeitsgruppen, die sich jeweils nur auf einen Teilaspekt der gesamtstädtischen Sportentwicklung konzentrieren, gebildet werden.

Auch wenn die genaue Anzahl an Arbeitsgruppen (AG), deren Aufgabenstellungen sowie deren Zusammensetzung erst auf Basis der für die Stadt Offenburg (noch) zu erarbeitenden Bilanzierung festgelegt werden kann, wurden bei vergleichbaren Projekten in anderen Kommunen häufig zumindest die nachfolgenden drei Arbeitsgruppen gebildet:

- AG „Angebots- und Organisationsentwicklung / Vereinsentwicklung“
(z.B. Zielgruppen, Kurse, nicht organisierter Sport, Kooperation und Zusammenarbeit, Mitarbeit im Verein, Sportorganisationen und -strukturen)
- AG „Sportplätze und Sportgelegenheiten“
(z.B. Bewegungsräume im öffentlichen Raum, Sportplätze für den Schul- und Vereinssport, Öffnung von Sportanlagen, familienfreundliche, generationsübergreifende Sportanlagen)
- AG „Hallen und Hallenbelegung“
(z.B. Hallen für den Schul- und Vereinssport, Weiterentwicklung, Steuerung der Hallenbelegung)

Die, durch die einzelnen Arbeitsgruppen, entwickelten Vorschläge sind durch die Koordinierungsgruppe zu strukturieren und durch den Projektbeirat zu priorisieren.

Die gesamte Prozessdokumentation sowie die erarbeiteten gesamtstädtischen Handlungsempfehlungen sollen dem Schul- und Sportausschuss sowie dem Gemeinderat zur Beratung im Sommer 2023 vorgestellt werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Elsté

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
18.11.2021

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

D) Erarbeitung von Umsetzungskonzeptionen

Auf Basis der Entscheidungen des Gemeinderates zur zeitlichen Priorisierung sowie der finanziellen Machbarkeit von einzelnen Sportinfrastruktur- oder Bewegungsförderungskonzepten sind ab Sommer 2023 – ebenfalls unter Beteiligung der jeweiligen Zielgruppen und Projektpartnern – Umsetzungskonzeptionen zu erarbeiten.

Inwieweit diese Konzeptionen auch bereits im Rahmen der Anmeldungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 berücksichtigt werden können, ist zu gegebener Zeit zu überprüfen.

4. Wissenschaftliche Begleitung der Sportentwicklungsplanung in Offenburg, Kosten und Finanzierung

Die wissenschaftliche und organisatorische Begleitung der Sportentwicklungsplanung soll – wie bereits dargestellt – durch eine auf solche Prozesse bzw. Projekte spezialisierte Institution erfolgen.

Aus Sicht der Verwaltung kann hierdurch sichergestellt werden, dass im Rahmen des Planungsprozesses objektiv der spezifische Bedarf an Sportanlagen und Sportangeboten für die Stadt Offenburg an Hand der empirisch bestimmten aktuellen sowie prognostizierten Sportnachfrage erarbeitet wird.

Darüber hinaus bringt eine solche Institution einen großen Erfahrungsschatz mit in den Planungsprozess ein, so dass die Stadt Offenburg nicht nur durch den Einsatz aktueller wissenschaftlicher Standards, sondern auch durch Impulse aus zahlreichen „Best-Practice-Beispielen“ profitieren kann.

Des Weiteren verfügt die Sportverwaltung auch nicht über genügend (Personal-) Ressourcen, um – neben der Abwicklung weiterer zahlreicher Projekte sowie des Tagesgeschäftes – auch diese Aufgabe vollständig zu übernehmen.

Die Sportverwaltung hat im Rahmen einer ersten Markterkundung Kostenschätzungen für eine externe fachliche Projektbegleitung für die unter Ziffer 3.1 skizzierten Bausteine A bis C abgefragt. Danach werden die Gesamtkosten ungefähr 70.000€ (brutto) betragen - die Vergabe liegt somit gemäß Hauptsatzung der Stadt Offenburg in der Zuständigkeit der Verwaltung.

In Absprache mit der Zentralen Vergabestelle der Stadt Offenburg wurden insgesamt vier leistungsfähige Institutionen, die über mehrere entsprechende Projektreferenzen verfügen, um Abgabe eines Angebotes gebeten.

Da die Frist zur Abgabe eines Angebotes erst nach dem Redeaktionsschluss zu dieser Vorlage endete, wird die Sportverwaltung über die Vergabe im Rahmen der Schul- und Sportausschusssitzung mündlich berichten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

220/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.2

Bearbeitet von:
Herr Elsté

Tel. Nr.:
82-2252

Datum:
18.11.2021

Betreff: Sportentwicklungsplanung für die Stadt Offenburg – Prozessvorschlag und Projektstruktur

Da pandemie-bedingt zahlreiche Meisterschaften bzw. Ligaspiele im Jahr 2021 nicht durchgeführt werden konnten und damit die im Haushalt für diesen Fördertatbestand eingeplanten Mittel durch die Vereine nicht abgerufen wurden, kann die Finanzierung aus den im Jahr 2021 hierfür nicht benötigten Zuschüssen erfolgen.

5. Stellungnahme des Sportkreises

Aus Sicht des Sportkreises ist der in dieser Vorlage dargestellte Prozess sowie die angedachte umfassende Beteiligung sehr gut dafür geeignet, um ein zukunftsorientiertes und ganzheitliches Konzept zur (Weiter-) Entwicklung der Sportstadt Offenburg zu entwickeln.

Auch die Einbindung einer externen Institution, die den Prozess sowohl wissenschaftlich als auch organisatorisch begleitet, wird begrüßt.